Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage - öffentlich - Fachdienst Gremien und Recht	Vorlage-Nr: Datum: Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in:	**VO/2022/239-001** 01.02.2022 Schwemer, Rolf-Oliver Höffer, Sophie

Medizinstrategie der imland gGmbH

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.02.2022	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
Entfällt.

2. Sachverhalt:
Als Anlage ist das Kurzgutachten zur Plausibilisierung der Medizinstrategie durch die Lohfert & Lohfert AG beigefügt.

Relevanz für den Klimaschutz:
Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:
Kurzgutachten zur Plausibilisierung der Medizinstrategie

LOHFERT & LOHFERT AG

imland Kliniken

Kurzgutachten zur Plausibilisierung der Medizinstrategie

Executive Summary

Teilnehmer: Dr. Axel Kaiser, Philipp Letzgus

Hamburg / Rendsburg: Januar 2022

Zur Begutachtung beruht schwerpunktmäßig auf folgenden 2 Dokumenten, weitere abgeforderte Informationen wurden zur Verfügung gestellt.

Quelle: 2022_01_15_Präsentation imland Medizinstrategie Hauptausschuss, Seite 1

Quelle: 2022_01_15_Detailbetrachtung und Bewertung Szenarien , Seite 1

Aufgrund der extrem kurzen Bearbeitungszeit ist die Begutachtung in Teilen als orientierend anzusehen und bedarf gegebenenfalls einer vertiefenden Analyse zu Detailfragestellungen.

© Lohfert & Lohfert AG (2022). Alle Rechte vorbehalten.

Fünf Szenarien wurden erarbeitet und vorgestellt – dabei zeigt die Bewertung der imland eine deutliche Präferenz für Szenario 5

STRATEGISCHE OPTIONEN FÜR DIE MEDIZINSTRATEGIE DER IMLAND-KLINIKEN

Insgesamt stehen nun fünf Szenarien zur Auswahl – Entscheidung auf Basis der strukturierten Bewertung.

Szenario 1: Optimierung und Sanierung beider Standorte
- Nachhaltige Optimierung vorhandener Strukturen bei Erhalt des aktuellen Leistungsspektrums sowie Teilneubau und Umstrukturierung Eckernförde.

Szenario 2: Etablierung „Gesundheitscampus“ in Eckernförde
- Konzentration auf ein vorrangig elektives Behandlungsspektrum Orthopädie in Eckernförde, Standort Rendsburg im wesentlichen unverändert.

Szenario 3: Intersektorales Versorgungszentrum in Eckernförde
- Neuausrichtung zu einem intersektoralen (ambulanten) Versorgungszentrum.

Szenario 4: Einhäusigkeit mit einem Krankenhausneubau
- Vollständiger Krankenhaus-Neubau anstelle beider bestehender Krankenhäuser an einem neuen Standort
  → **separate Detailbetrachtung erfolgt aktuell!**

Szenario 5: Internistisch-altersmedizinische und psychiatrische Klinik in Eckernförde
- Beibehaltung einer breiten internistischen Versorgung mit altersmedizinischem Schwerpunkt in Eckernförde und Verlagerung der psychiatrischen Versorgung von Rendsburg nach Eckernförde.

KPMG-Szenarien | Vorschlag der Politik | Weiteres Szenario

Kurzzusammenfassung / Grundlage der Analyse

Quelle: 2022_01_15_Detailbetrachtung und Bewertung Szenarien , Seite 8

© Lohfert & Lohfert AG (2022). Alle Rechte vorbehalten.

Fünf Szenarien wurden erarbeitet und vorgestellt – dabei zeigt die Bewertung der imland eine deutlich Präferenz für Szenario 5

Kurzzusammenfassung / Grundlage der Analyse

ÜBERSICHT

Szenario 1–5

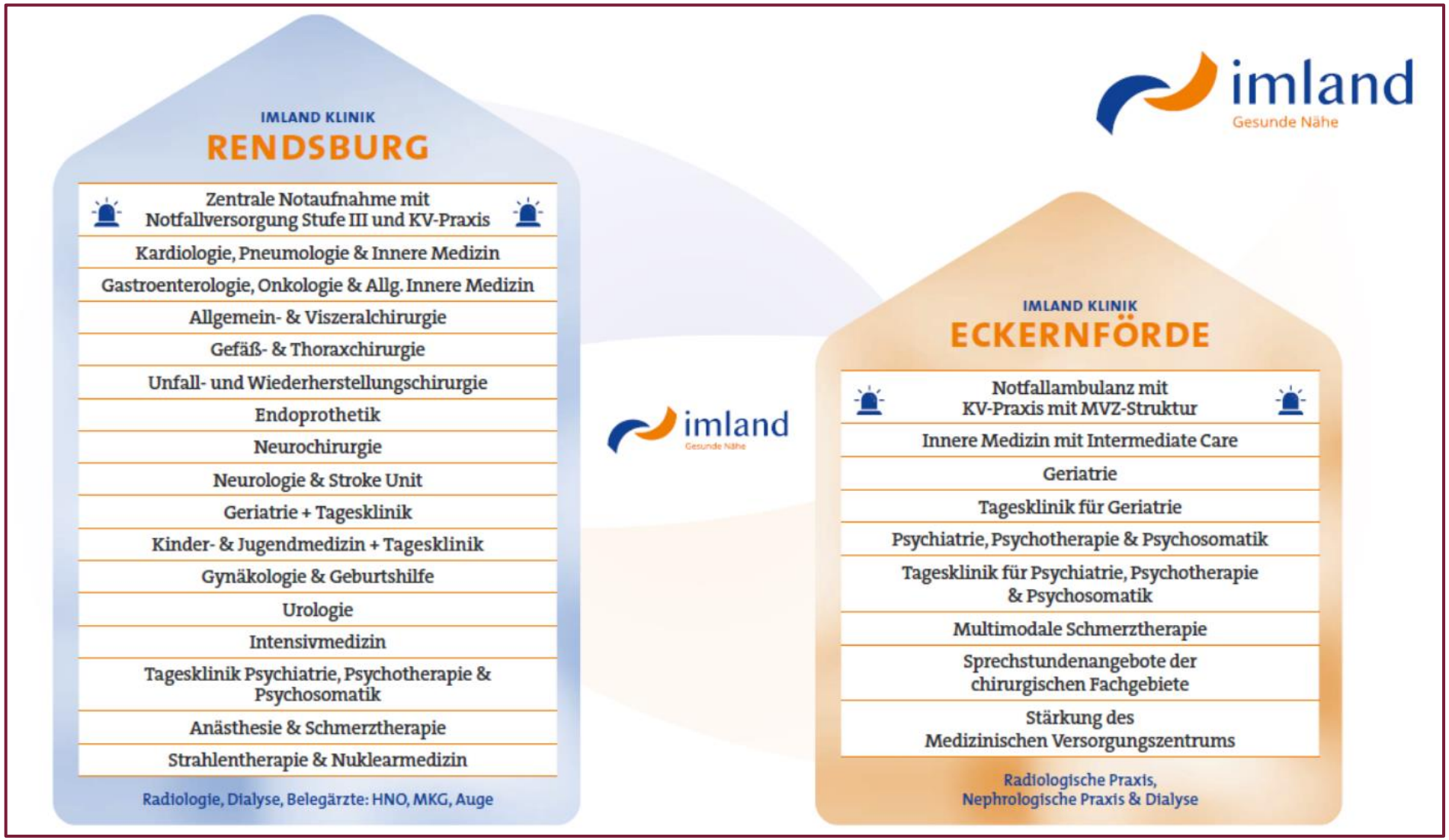
imland
Gesunde Nähe

	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4	Szenario 5
MEDIZINISCHE QUALITÄT	✗	✗	✓ ✓	✓ ✓	✓ ✓
PERSONELLE BESETZBARKEIT	✗ ✗	✗	✓ ✓	✓ ✓	✓
NACHHALTIGKEIT	✗ ✗	✗	✓ ✓	✓	✓ ✓
PATIENTEN-WANDERUNG	✓ ✓	✓ ✓	✗	✓	✓
RESSOURCENBEDARF	✗ ✗	✗	✓	✓ ✓	✓
WIRTSCHAFTLICHKEIT	✗	✗	✓	✗	✓
				über 10 JAHRE Bauzeit und über 450 MIO. Investitionen!	EMPFEHLUNG der imland gGmbH

Quelle: 2022_01_15_Präsentation imland Medizinstrategie Hauptausschuss, Seite 97

© Lohfert & Lohfert AG (2022). Alle Rechte vorbehalten.

Kurzzusammenfassung des präferierten Szenario 5



Kurzzusammenfassung / Grundlage der Analyse

Quelle: 2022_01_15_Präsentation imland Medizinstrategie Hauptausschuss, Seite 68

© Lohfert & Lohfert AG (2022). Alle Rechte vorbehalten.

Auftrag | Fünf Themenkomplexe sind Hinblick auf die Medizinstrategie zu evaluieren

1

Themenkomplex Szenarienbewertung und Bewertungskriterien

- Bewertung der zugrunde gelegten Bewertungskriterien und Einschätzung zur Herleitung und zur Eignung der Entscheidungsfindung
- Einschätzung zur Gewichtung der Kriterien

2

Themenkomplex Spezialfragen zur Erfüllung des Versorgungsbedarfs in Szenario 5

- Bewertung der Abdeckung des spezifischen Versorgungsbedarfs im Einzugsgebiet R-E nach Szenario 5

3

Themenkomplex Erfüllung des Versorgungsbedarfs im Kreis R-E in Szenario 5

- Bewertung/Einschätzung der Sicherstellung des zukünftigen Versorgungsbedarfs und der Zukunftsfähigkeit durch eine medizinische Neuausrichtung nach Szenario 5

4

Themenkomplex Verlagerungseffekte und Marktpotenzial

- Bewertung der Plausibilität der prognostizierten Verlagerungseffekte
- Bewertung der Realisierbarkeit der angestrebten zusätzlichen Abschöpfung an Marktpotenzialen

5

Themenkomplex Gesamtbewertung und Weiterverfolgung möglicher Alternativen

- Finale Einschätzung/Empfehlung unter Beachtung der verschiedenen Szenarien und Untersuchung der Favorisierung von Szenario 5
- Bewertung Notwendigkeit einer weiterführenden Prüfung von Szenario 1

© Lohfert & Lohfert AG (2022). Alle Rechte vorbehalten.

Themenkomplex Szenarienbewertung und Bewertungskriterien

Zusammenfassung

		Angesetzte Gewichtung
Medizinische Qualität	▪ Beachtung Ambulantisierung. ▪ Beachtung Mindestmengen. ▪ Beachtung med. Prozesse. ▪ Beachtung med. Sinnhaftigkeit. ▪ Entspricht das Szenario Anforderungen des künftigen KH-Planes S-H? ▪ Entspricht das Szenario dem Versorgungsbedarf?	25%
Personelle Besetzbarkeit	▪ Analyse und Bewertung der aktuellen Personalsituation. ▪ Bewertung Dienstsituation. ▪ Bewertung der künftigen Personalverfügbarkeit und Realisierung der Besetzung.	25%
Nachhaltigkeit	▪ Bewertung, ob das Szenario länger als fünf Jahre aufrechterhalten werden kann. ▪ Welche Risiken sprechen dagegen?	15%
Patienten-wanderung	▪ Bewertung der Auswirkungen auf den Versorgungsbedarf von Stadt und Landkreis. ▪ Zu welchen Zu- und Abwanderungen würde das Szenario führen?	5%
Ressourcenbedarf	▪ Wie viele Kernressourcen (Betten, Intensivbetten, OP etc.) werden für das Szenario an welchem Standort benötigt? ▪ Sind diese aufzubauen und auszulasten?	10%
Wirtschaftlichkeit & Investitionen	▪ Bewertung der langfristigen Ergebniseffekte sämtlicher Maßnahmen eines Szenarios im eingeschwungenen Zustand. ▪ Berücksichtigung erforderlicher Investitionen zur Umsetzung eines Szenarios.	20%

Qualitative Bewertung

Patienten & Ressourcen-bewertung

Wirtschaftliche Bewertung

Kriterien konnten grundsätzlich nachvollzogen werden

Die Gewichtung der Kriterien erscheint prinzipiell schlüssig, die Nachhaltigkeit (die auch Schnittstellen in andere Bereiche hat) könnte möglicherweise, insbesondere mit Blick auf mögliche wirtschaftliche Auswirkungen, noch etwas stärker priorisiert werden.

Die politische Realisierbarkeit wurde nicht berücksichtigt und sollte in einer gemeinsamen Diskussion aus Gutachtern und Politik bestimmt werden.
→ relevanter Aspekt für eine spätere Durchsetzbarkeit des jeweiligen Szenarios

Eine abweichende Einschätzung besteht in der Anwendung der Bewertungskriterien auf die jeweiligen Szenarien.

Quelle: 2022_01_15_Detailbetrachtung und Bewertung Szenarien , Seite 9

© Lohfert & Lohfert AG (2021). Alle Rechte vorbehalten.

Themenkomplex Erfüllung des Versorgungsbedarfs im Kreis R-E in Szenario 5

- Eckernförde ist laut Curacon Gutachten zur Versorgungssituation, auch für die Notfallversorgung, nicht versorgungsrelevant. Weiter zeigt das Gutachten, dass bereits jetzt rund 60% der im Kreis Rendsburg-Eckernförde auftretenden stationär versorgungspflichtigen Patienten nicht im imland Klinikum behandelt werden.
- Das Szenario 5 ist daher nicht kausal aus der Versorgungsanalyse ableitbar.
- Die Analysen haben gezeigt, dass zum spezifischen Versorgungsbedarf in den Bereichen Innere Medizin und Notfallversorgung nochmals gesondert deutliche Risiken zu benennen sind.

Zusammenfassung

Die Notaufnahme Eckernförde ist gemäß der Versorgungsanalyse von Curacon nicht versorgungsrelevant.

Die Notfallambulanz wird leistungsspezifisch nicht umfassend versorgen können.

Es ist fraglich, ob die Innere Medizin ohne Schwerpunktbildung in der genannten oder einer ähnlichen Größenordnung betrieben erhalten werden kann.

© Lohfert & Lohfert AG (2021). Alle Rechte vorbehalten.

Gutachterliche Gesamtbewertung zu den Szenarienbewertungen

Die Unterlage und Versorgungsanalyse zeigen aus gutachterlicher Sicht deutliche Risiken für Szenario 5.

Unter der Prämisse einer 2-Standort-Lösung (ohne Berücksichtigung von Szenario 2, 3 und 4) kommt die Lohfert & Lohfert AG nach Durchsicht aller Unterlagen zu der Empfehlung folgende Anpassungen zu eruieren:

- Szenario 1 (ohne Gyn/Geb/Pädiatrie und Beleger, dafür z.B. Ausbau der Altersmedizin/ Geriatrie inkl. Basisnotfallversorgung in Eckernförde, ggf. Verzicht auf nächtliches Operieren) adaptiert weiterzuentwickeln
- Szenario 5 bzgl. der in diesem Gutachten dargestellten Schwächen anzupassen
  - Hauptkritikpunkte sind die eingeschränkte Notfallversorgung, eingeschränkte High-Care-Versorgung, welche auch ein eingeschränktes Zuweisungsverhalten und dadurch bedingt eine eingeschränkte Inanspruchnahme der Patient:innen implizieren
  - Aus diesem Grund sind die Annahmen zur Inneren Medizin nicht realistisch

  → Es sollte mindestens eine Anpassung im Bereich der Inneren Medizin vorgenommen werden. Dabei ist zu prüfen, inwiefern in diesem Szenario ein deutlich stärkerer Fokus auf die altersmedizinische Versorgung (ggf. durch komplette Übernahme der Geriatrie aus Rendsburg) gelegt werden kann.
- Zusammenführung von Szenario 1 und 5 (ca. 100-110 Betten Innere, Chirurgie - Verzicht auf nächtliches operieren - und Altersmedizin, sowie 70-80 Betten Psychiatrie, keine stationäre Schmerztherapie in Eckernförde)

Zusammenfassung

Aufgrund der eingeschränkten Bearbeitungszeit kann nur eine abschätzende Bewertung des Gesamtkonzeptes vorgenommen werden.

Aufgrund der Erfahrungen in Vergleichsprojekten zeigt sich jedoch das links dargestellte Bild.

Es wird empfohlen, die Einschätzung bzgl. der genannten Punkte zu prüfen und insbesondere für Szenario 5 eine Risikobetrachtung der Inneren Medizin hinzuzufügen.

© Lohfert & Lohfert AG (2021). Alle Rechte vorbehalten.

Abschließende gutachterliche Handlungsempfehlungen

- Die vorgelegten Szenarien konnten nachvollzogen werden. Dies gilt auch für die verwendeten Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Uneinigkeit besteht jedoch in der Anwendung der resultierenden Szenarienbewertung.
- Das vorgelegte Konzept ist eine denkbare Alternative zur Versorgung des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Primär sind keine Anzeichen zu erkennen, dass das Szenario den Versorgungsbedarf nicht erfüllt.
- Es bestehen jedoch Zweifel daran, dass das vorgeschlagene Konstrukt einen nachhaltigen Betrieb (insb. in Bezug auf die Inneren Medizin mit 64 Betten) erlaubt. Damit bestehen Zweifel an der Wirtschaftlichkeit des Standorts Eckernförde, die auch dadurch verstärkt werden, dass die Leistungsplanung der Geriatrie sehr optimistisch erscheint.
- Es wird ausdrücklich empfohlen, eine Risikobetrachtung für den Standort Eckernförde durchzuführen.
- Das Konzept für den Standort Rendsburg war nicht im Fokus der Überprüfungen. Dennoch wird angeregt, die orthopädische, thoraxchirurgische und neurochirurgische Leistungserbringung bezüglich der getätigten Hinweise nochmals zu verifizieren.

Zusammenfassung

Die in diesem Kurz-Gutachten aufgeführten Risiken sollten dezidiert bewertet werden.

Unter der Prämisse einer 2-Standort-Lösung (ohne Berücksichtigung von Szenario 2, 3 und 4) kommt die Lohfert & Lohfert AG nach Durchsicht aller Unterlagen zu der Empfehlung folgende Anpassungen zu eruieren:

- Szenario 1 adaptiert weiterzuentwickeln
- Szenario 5 bzgl. der in diesem Gutachten dargestellten Schwächen anzupassen
- Szenario 1 und Szenario 5 zusammenzuführen

© Lohfert & Lohfert AG (2021). Alle Rechte vorbehalten.